

## Übersicht über Modul 2

### Tiergestützte Intervention und Pädagogik im Integrativen Verfahren



1. Seminar  
Theoretische Grundlagen der Integrativen Therapie

#### **Leitung: Prof. Dr. mult. Hilarion Petzold oder Dr. Frank-Otto Pirschel**

In diesem Seminar sollen die theoretischen Grundlagen der Integrativen Therapie im Kontext von TGT und ihrer Quellen erarbeitet werden. Besondere Schwerpunkte bilden folgende Themen: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, philosophischer Hintergrund, Philosophie des Leibes, anthropologische Konzepte, gesellschaftspolitische Relevanz tiertherapeutischer Arbeit, Gesundheits- und Krankheitsbegriff, Methoden der Evaluation.

Selbstverständnis des Therapeuten; therapeutisches Verhalten; therapeutische Beziehung. Ethische Grundprinzipien und Leitlinien in Therapie und Supervision. Das Seminar wird durch das Studium von Texten vorbereitet.

## 2. Seminar

### Tiere als pädagogisch – therapeutisches Medium 2

**Leitung: Sandra und Bernd Ost – Inhaber Lamahof Oberberg, Dr. Beate Frank, Grit Glöckner-Kolodziej**

- ✓ Lamas: Einführung in die Lebenswelt und Haltungsbedingungen sowie Einsatzmöglichkeiten und deren Grenzen für Alpakas und Lamas
- ✓ Methodik/Didaktik einer ITT-Stunde als Vorbereitung für den Praxisbericht
- ✓ Langfristige und kurzfristige Lernziele (Monats-, Jahresplan)
- ✓ Kommunikation, Verständlichkeit eines ITT-Therapeuten
- ✓ Exkursion zum Lamahof in Oberberg - praktische Erprobung von Kontakt/Begegnung mit Lamas - Lamawanderung
- ✓ Ethologie Lamas (Neuweltkameliden)
- ✓ Material: Arbeitsblätter und Skript (Lamahof)
- ✓ Sachkunde Esel

## 3. Seminar

### Veterinärmedizin Zoonosen bei Heim- und Haustieren, Ethologie Nager

**Leitung: Ilonka Degenhardt – Tierärztin, Dr. Beate Frank, Grit Glöckner-Kolodziej**

- ✓ Sachkunde Nager
- ✓ Besonderheiten im Umgang mit Heimtieren
- ✓ Hygienevorschriften
- ✓ Erste Hilfe am Tier (Brüche, Vergiftungen, Fieber, Tastuntersuchungen)
- ✓ Tiere und Ethik; Tierschutz; Tierpflege
- ✓ Ethologie (Verhaltensforschung), tierisches Verhalten, normale Entwicklung und Verhalten von Tieren.
- ✓ Ethologie Chinchillas

## 4. Seminar

### Krisenprävention und Intervention

**Leitung: Dipl.-Soz. Päd. Christiane Ratermann**

Krisenprävention und Intervention - Krisenhafte Verläufe bei Klienten erkennen und pädagogisch sinnvoll begegnen, Konzepte und Methoden

Modelle von Krisenverläufen, Trauma- und Burnouttheorien werden vorgestellt. In diesem Seminar finden drei Aspekte besondere Berücksichtigung: 1. Krisen des Therapeuten, 2. Krisen des Patienten/Klienten, 3. Krise von Gruppen. Das Erkennen von krankhaften Entwicklungen und das Durcharbeiten von Krisen in der Praxis soll vermittelt und theoretisch fundiert werden. Besonderes Gewicht wird auf das Einüben und Handhaben von Techniken der Krisenintervention wie Realitätstraining, Talk-down, innere Beistände, innere Distanzierung etc. sowie auf das Erleben und Verarbeiten eigener krisenhafter Zustände gelegt. Das Seminar dient nicht zuletzt dazu, die Grenzen therapeutischer Interventionen aufzuzeigen.